

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Revitalisierung der Lausitzer Neiße bei Groß Breesen</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 10,35 bis 13,40	
		Abschnittslänge 3.038 m	
		Lagebeschreibung Eisenbahnbrücke über die Lausitzer Neiße, Höhe Ortslage Grunewald (D) bis Mündung Budoradzanka (PL)	
		Landkreis Spree-Neiße	
		Gemeinden Guben	
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenland- und Laubwaldflächen, Einmündung Schwarzes Fließ	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 40,72 ha	
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland bei Groß Breesen soll hydromorphologisch aufgewertet werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung Mündungsbereich des Vorranggewässers ökologische Durchgängigkeit Schwarzes Fließ, • Abflachung Ufer, • Abflachung Vorland und Sohlerrhöhung (Sekundäraue), • Rückbau Ufersicherungen, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland, 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25	
<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Totholz und Uferabbrüchen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 				
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung (muskelbetriebener Wassersport), Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Lausitzer Neiße-70_2	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung (Sekundäraue)	
Lausitzer Neiße-70_3	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Lausitzer Neiße-70_4	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung (Sekundäraue)	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung (Sohlenanhebung)	70, 71	Land
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Geschiebemanagement	77*	Land
G5.1	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_3	Gewässerlauf naturnah wiederherstellen	72	Land
U1.1	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	Land
U1.2	Lausitzer Neiße-70_3	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	Land


Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ
U1.3	Lausitzer Neiße-70_3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		70, 73
U2.1	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Profil aufweiten / Uferabflachung		72
U2.2	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U2.4	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U3.1	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut)		73, 94*
A1.1	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75
A1.3	Lausitzer Neiße-70_2	Zufluss naturnah entwickeln (Schwarzes Fließ)		74, 75
A1.5	Lausitzer Neiße-70_2	Flutmulden schaffen		74
A1.6	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Flächensicherung		70
A2.1	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74
A2.2	Lausitzer Neiße-70_2	Auennutzung aufgeben		74
A2.3	Lausitzer Neiße-70_2	Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen		74

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
A2.4	Lausitzer Neiße-70_4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74	Land/Dritte
A3.3	Lausitzer Neiße-70_4	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74	Land/Dritte
A3.4	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*	Land/Dritte
S1.1	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	Land
S2.1	Lausitzer Neiße-70_2 bis Lausitzer Neiße-70_4	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwidmung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)		70, 71, 73	Land
S3.1	Lausitzer Neiße-70_2, Lausitzer Neiße-70_4	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zu Lage und Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)		501*, 502*, 508*, 509*	Land/Dritte

* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2

Hinweise zur Maßnahmenplanung

- Wasserspiegelabsunk (z.B. bei Profilaufweitungen) berücksichtigen
- Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Profilaufweitung)
- eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
- Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)
- Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen
- Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten
- Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen
- Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke *et al.* (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässeruferrn und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundesamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655)
- Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • Es sollte an geeigneten Stellen möglichst viel Totholz eingebracht und ggf. fixiert werden, da dieses weitgehend fehlt. 			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Initialisierung Gehölzentwicklung im Ufer • Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereiten • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, A2.2, A2.4, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4		
langfristig	G5.1, A1.1, A1.3, A1.5, A1.6, A2.3, A3.3, A3.4, S3.1		
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
A1.3 – Naturnahe Entwicklung der Mündung Schwarzes Fließ bei Fluss-km 12,9			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 25
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 80	Verbal-argumentative Untersetzung Aufwertung Mündungsbereich Vorranggewässer ökologische Durchgängigkeit (Schwarzes Fließ) stellt Refugium dar und dient Biotopverbund, keine Daten zum Flächeneigentum vorhanden	Rangfolge Gewässerausbau 3 ¹	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersetzung vergleichsweise breites Vorland, Einbeziehung Mündungsbereich Seitengewässer (dient als Refugium)	Rangfolge Gewässerunterhaltung 1 ¹	
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit			
<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025